

PRESSEMITTEILUNG

EnviTec Biogas nimmt dritte EnviThan-Anlage in Estland in Betrieb

Biomethan auch ohne Gasnetz mobil

Lohne/Saerbeck, 24. Juni 2020 – Aller guten Dinge sind drei - auch in Estland! Nach dem Bau und der erfolgreichen Inbetriebnahme zweier EnviThan-Gasaufbereitungsanlagen in Tartu und Vinni folgt nun die dritte von EnviTec Biogas realisierte EnviThan-Anlage im estnischen Oisu. Der weltweit agierende Mittelständler, der sich mit der umweltfreundlichen Biogasaufbereitungstechnologie EnviThan und maßgeschneiderten Biogasanlagen einen Namen gemacht hat, überzeugte durch seine bewährte Technik und die termingerechte Umsetzung in nur sechs Monaten Bauzeit von der Unterschrift bis zur Fertigstellung.

„Kunde war erneut die AS EG Ehitus, eine Tochter des Gasnetzbetreibers AS Elenger, die bei uns bereits die beiden Anlagen in Tartu und Vinni in Auftrag gegeben hatte“, sagt Lars von Lehmen, Geschäftsführer der EnviTec Anlagenbau GmbH & Co. KG. Die 427 Nm³-starke Gasaufbereitungsanlage nebst CNG (Compressed Natural Gas) Verdichterstation wird mit Rohgas aus Gülle und Futterresten betrieben. Während die ersten beiden von EnviTec realisierten Anlagen das Biomethan ins vorhandene Erdgasnetz einspeisen, werden in Oisu nun Trailer genutzt. Mit insgesamt drei Füllstationen für die Wechseltrailer wird das Biomethan so – ganz ohne Gasnetz - zu den Tankstellen in den Städten gefahren.

Technische Herausforderungen erfolgreich gemeistert

„Hier mussten wir einige technische Herausforderungen meistern“, erklärt Stefan Laumann, bei EnviTec zuständiger Abteilungsleiter Gasaufbereitung. Allein die Anbindung an die CNG-Station und die Integration verschiedener Komponenten des Kunden, wie beispielsweise einem Gas-Chromatographen oder Durchflußmengenmessungen, in unsere Container galt es zu lösen. „Hier konnten wir mit unserem reichhaltigen Erfahrungsschatz im Anlagenbau punkten“, so Laumann weiter. Dass alle EnviThan Container in einem 3D Model geplant und gezeichnet werden, war zur Erfüllung dieser Kundenwünsche natürlich sehr hilfreich. Durch die vorhandenen Kundenkomponenten musste so beispielsweise keine zusätzliche Mess- und Regelanlage gebaut werden.

Damit Biogas zu dem grünen Erdgas-äquivalent Biomethan und später zu bioCNG verdichtet werden kann, wird es vorab gereinigt und konditioniert. Diesen Schritt leistet auch in der Anlage in Oisu die innovative Biogasaufbereitungstechnologie EnviThan. Für das umweltfreundliche und äußerst kosteneffiziente Verfahren stattet EnviTec Biogas seine Aufbereitungsanlagen seit mehr als neun Jahren mit Membranmodulen von Evonik Fibres aus. Die Hohlfasermembranen reinigen das in den Biogasanlagen erzeugte Rohbiogas auf mehr als 97 Volumenprozent besonders rein. Gleichzeitig ist der Methanschlupf, also der Anteil von ungenutztem Methan deutlich unter 1%, was die Anlagen sehr effizient macht.

Biomethan leistet nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz

„Vor allem im Transportbereich kann Biomethan als Dieselsubstitut einen nachhaltigen Beitrag für den Klimaschutz leisten und die vorhandene Infrastruktur kann zum Tanken genutzt werden, ohne große Zusatzinvestitionen tätigen zu müssen“, unterstreicht Lars von Lehmden. In Estlands Hauptstadt Tallinn fahren bereits jetzt 100 Erdgasbusse, weitere 100 sollen die Flotte der Stadt noch in diesem Jahr ergänzen, außerdem laufe eine Ausschreibung für den Kauf von bis zu 150 Methanbusse, so eine aktuelle Pressemitteilung der Tallinner Verkehrsbetriebe Aktiaselts Tallinna Linnatransport (TLT). Bis 2025 sollen alle bestehenden Dieselbusse der Stadt durch umweltfreundliche Alternativen, wie CNG-Busse, ersetzt werden.

Die drei von EnviTec Biogas errichteten Anlagen könnten zur Umstellung des estnischen öffentlichen Nahverkehrs einen wichtigen Beitrag leisten: Insgesamt liefern die EnviThan Anlagen jährlich 8,2 Mio. Kilogramm CNG – „damit können – je nach Einsatzart und Busgröße - 400 Busse ca. 20 Mio. Kilometer fahren“, so Stefan Laumann und sparen dabei 26.000 Tonnen umweltschädliches CO₂ im Unterschied zu Euro VI Dieselnissen.

Die parlamentarische Republik Estland ist mit nur 1,3 Millionen Einwohner der kleinste baltische Staat - ähnlich groß wie das Bundesland Niedersachsen. Estland ist seit Mitglied der Europäischen Union und EU-weit der Staat mit der geringsten Schuldenlast und bietet daher auch der erneuerbaren Energien-Branche ein positives Investitionsklima.

Über die EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehören die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf den biologischen und technischen Service und bietet die Betriebsführung an. EnviTec betreibt 75 eigene Anlagen und ist damit einer der größten Biogasproduzenten Deutschlands. Die Geschäftstätigkeit umfasst zudem die direkte Vermarktung von aufbereitetem Biomethan sowie die Strom- und Regelenergievermarktung. Das Unternehmen ist weltweit in 16 Ländern mit eigenen Gesellschaften, Vertriebsbüros, strategischen Kooperationen und Joint Ventures vertreten. Im Jahr 2020 erzielte die EnviTec-Gruppe einen Umsatz von 192,3 Mio. Euro und ein EBT von 17,2 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die Gruppe derzeit 477 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist die EnviTec Biogas AG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Kontakt:

Katrin Hackfort

EnviTec Biogas AG

Telefon: +49 25 74 88 88 - 810

E-Mail: k.hackfort@envitec-biogas.de

